

Marokko – die ultimative Silvester Motorradtour (M-ID: 1518)

<https://www.motourismo.com/de/listings/1518-marokko-die-ultimative-silvester-motorradtour>



ab €4.124,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
10 Tage
26.12.2023 - 04.01.2024 10 Tage
26.12.2024 - 04.01.2025 10 Tage

Die perfekte Winterflucht für den passionierten Tourenfahrer ! Das neue Jahr mit einem unvergesslichen Sonnenaufgang im marokkanischen Luxus-Wüstencamp beginnen? Genau das bietet dir diese exklusive Motorradreise.

Traumhafte Küstenstraßen am Atlantik stehen im Kontrast zu den atemberaubenden Felslandschaften und Schluchten im Anti-Atlas. Die abwechslungsreiche und urtypisch Landschaft, gesäumt mit malerischen Palmenhainen sorgt für orientalisches Flair, während du auf deiner eigenen Maschine oder einem Leihmotorrad deiner Wahl dem neuen Jahr entgegen fährst. Lass dich von diesem einzigartigen Motorradenerlebnis in Afrika begeistern und gönne dir einen unvergesslichen Start ins neue (Touren-)Jahr!

Bequem per Flugzeug reist du zum Ausgangspunkt unserer Tour. Unsere Motorradreise durch Marokko beginnt und endet am Fuße des Hohen Atlas in Marrakesch, der Perle des Südens. Mit dem eigenen Motorrad oder einem Leihmotorrad deiner Wahl sind wir auf dieser geführten Motorradreise sieben Fahrtage in den schönsten Gegenden Zentral-Marokkos unterwegs – das ultimative Silvesterabenteuer auf zwei Rädern!

Ein Begleitfahrzeug für das Gepäck sowie ein deutschsprachiger Dolmetscher, der uns die Kultur dieses wunderschönen Landes näher bringt, begleitet uns während der gesamten Reise.

In Marokko herrscht zu unserer Reisezeit ein mildes Klima mit Tagestemperaturen um 20 bis 25 Grad (in der Nacht kühlt es spürbar ab). Das erlaubt es uns, auch im Dezember und Januar der schönsten Nebensache dieser Welt nachzugehen. Uns erwarten Traumstraßen entlang des rauen und tosenden Atlantiks und einsame Gebirgsstraßen mit bizarren Landschaften. Wochenmärkte wecken in uns Erinnerungen an die Märchen von Tausend und einer Nacht. Oder die von einem Künstler geschaffenen blauen Steine in der Nähe der Berberstadt Taфраoute... an jeder Ecke warten

unvergleichliche Fotomotive auf uns.

Zurück in Marrakesch werden wir die sagenumwobene Königsstadt bei einer deutschsprachigen Stadtführung hautnah erleben und den Abend in einem der besten Restaurants Marokkos ausklingen lassen.

Zuhause angekommen, werden dir die vielfältigen Eindrücke dieser außergewöhnlichen Motorradtour zum Jahreswechsel noch lange in Erinnerung bleiben...

Du bist auf der Suche nach einem ganz besonderen Event zum Jahreswechsel mit einem Hauch Abenteuer? Dann bist du bei unserer geführten Motorradreise genau richtig. Sei dabei und lass dich verzaubern bei dieser ultimativen Silvestertour!

Programm-, Hotel- und Routenänderungen sind vorbehalten.

Reiseverlauf:

Tag 1: Individueller Flug nach Marrakesch
Nachdem du marokkanischen Boden betreten hast, wirst du am Ausgang des Flughafens in Marrakesch von unserem Chauffeur empfangen. Die ersten Eindrücke dieser wunderschönen Stadt mit orientalischem Flair erwarten dich schon während des Transfers in unser Hotel. Nach der Begrüßung durch den Reiseleiter und Übergabe der Motorräder folgt ein ausführliches Tourbriefing. Den Abend lassen wir mit anregenden Gesprächen und viel Vorfreude

auf die bevorstehende Motorradreise ausklingen.

Übernachtung: Marrakesch

-
Tag 2: Der Anti-Atlas begleitet uns nach Essaouira
Mit viel Vorfreude im Gepäck verlassen wir Marrakesch Richtung Westen. Und wir werden nicht enttäuscht, denn bereits der erste Fahrtag bietet uns spektakuläre Landschaften und eine grandiose Streckenführung. Die Landschaft wirkt eher karg, hier und da schimmert das Grün der Argan- und Olivenbäume. Mit etwas Glück sehen wir Hirten und ihre Herden am Straßenrand. Oder mutige Ziegen, die in den Bäumen herumklettern, um an die leckeren Argannüsse heranzukommen... so genießen wir die Fahrt bei milden Temperaturen.

Gegen Nachmittag erreichen wir unser erstes Etappenziel, die alte Hafenstadt Essaouira mit ihren Befestigungsmauern aus dem 18. Jahrhundert. Essaouira ist charmant und gemütlich, ein Lieblingsort vieler Marokko-Kenner.

Übernachtung: Essaouira

Tagesfahrleistung: ca. 240 km

-
Tag 3: Der raue Atlantik und "Paradise Valley" lassen grüßen

Wir starten direkt mit einem Highlight und begeben uns auf den „Highway of Maroc“: Diese faszinierende Atlantikstraße bietet uns Fahrspaß und Bilderbuch-Landschaften in Vollendung. Fast schon im Minutentakt zeigt sich ein anderes Bild der wilden nordafrikanischen Mittelgebirgslandschaft mit atemberaubenden Fernsichten auf den tosenden Atlantik. Unser Mittagessen genießen wir mit „Karibikfeeling“ am Strand.

Nun ist es Zeit für etwas Kontrastprogramm, und wir tauchen auf einsamen Singletracks in die unberührte und urtypische Landschaft Marokkos ein. Über gefühlte tausend Kurven und Kehren erreichen wir den Paradise Valley-Pass, das Tor zum gleichnamigen Tal. Zur Namensgebung dieses zauberhaften Ortes gibt es viele Legenden. Eine erzählt von Jimi Hendrix, der hier in den 60iger Jahren so beeindruckt gewesen sein soll, dass er diesem Tal den Namen „Paradise Valley“ verliehen hat. Ob diese Geschichte nur wahr ist oder nicht, wir genießen jedenfalls mit allen Sinnen die palmengesäumte Schlucht im Tal des Asif Tamrakht, mit ihren vielen Kurven und herrlichen Fotomotiven!

Die Fahrt zwischen den Palmen bringt uns schließlich bei Agadir wieder zum Atlantik. Von hier cruisen wir weiter Richtung Süden entlang der Küste mit Ziel Nationalpark Souss-Massa. Dort genießen wir den Abend in unserem Hotel mit herrlicher Aussicht auf den Atlantik.

Übernachtung: im Nationalpark Souss-Massa

Tagesfahrleistung: ca. 300 km

-
Tag 4: Vom wilden Atlantik zur Dattelpalmenoase
Heute starten wir mit unseren Motorrädern in ein neues Abenteuer. Denn nun geht's direkt in den Anti-Atlas. Die faszinierende Wegstrecke führt uns durch einsame Täler, Steinwüsten und Wadis (ein Wadi ist ein Flusslauf, der häufig erst nach starken Regenfällen und nur vorübergehend Wasser führt). Unser heutiges Tagesziel ist die Dattelpalmenoase Tafraoute. Sie liegt umgeben von

steilen Berghängen und zersplitterten Granitfelsen auf 1.000 Meter Höhe im westlichen Anti-Atlas. Der nahe gelegene Djebel Lekst, ein Gipfel mit 2.359 Metern, thront eindrucksvoll über der Stadt und scheint sie voll und ganz zu beherrschen.

Ein weiteres Highlight der Region sind die „Blauen Steine“: Der belgische Künstler Jean Vérame hat unweit der Stadt riesige, von der Erosion rundgeschliffene Granitblöcke mit leuchtend bunten Farben angemalt.

Übernachtung: Tafraoute

Tagesfahrleistung: ca. 190 km

-
Tag 5: Naturparadies zwischen Anti-Atlas und Sahara
Unberührte Natur und die atemberaubenden Felsschluchten der Gorges d'Ait-Mansour – wir genießen die Fahrt durch diese unwirkliche Landschaft. Dann wechselt die Szenerie, die Gebirgsregion verwandelt sich, und die Ausläufer des Anti-Atlas-Gebirges prägen nun das Landschaftsbild. Teils ist das Gelände flach, teils voller Hügel. Die Ebenen sind mit Steinen gespickt, während in den Höhenlagen Felslandschaften vorherrschen. Die Berge schimmern rötlich in der Nachmittagssonne und wecken fast schon Erinnerungen an das Alpenglücken in den Dolomiten – ein prachtvolles Fotomotiv!

Im Sommer kann es in dieser Gegend bis zu 40° C heiß werden, und auch im Winter herrschen hier tagsüber noch um die 20 °C. Ein trockenes, fast wüstenartiges Klima bestimmt das Leben in der Region. Es gibt so gut wie keine Niederschläge, so dass das lebensnotwendige Wasser aus Brunnen gepumpt werden muss. In der Nähe von Tata, einer Oasenstadt am Rande der Chegaga-Dünen, beenden wir unsere heutige Tagestour.

Übernachtung: Nähe Tata

Tagesfahrleistung: ca. 250 km

-
Tag 6: Chegaga-Dünen: Silvester-Erlebnis im Luxus-Wüstencamp
Die Dünenkette um Erg Chegaga ist bis zu 40 km lang. Die beeindruckende Landschaft ist karg und bizarr zugleich. Mit ihrem orangefarbenen Sand und meterhohen Dünen, die in Wellen ineinander übergehen, besticht die Wüste schon von weitem durch ihre Schönheit...

Eingetroffen am Abstellplatz der Motorräder wechseln wir das Fortbewegungsmittel. Mit 4x4 Geländewagen fahren wir etwa drei Stunden zu unserem Wüsten-Camp – über Geröllfelder und durch Wadis entlang der Dünen... Teilweise bewegen wir uns dabei auf den Tracks der legendären Rallye Dakar, ein Erlebnis das bleibende Eindrücke hinterlässt!

Unser Gepäck wird parallel zu unseren Luxus-Zelten gebracht. Im Camp eingetroffen, verschaffen wir uns Orientierung bei einem Kamelritt auf den Dünen. Denn dieses Ambiente bildet nun den Rahmen für einen unvergesslichen Jahreswechsel...

Übernachtung: im Luxus-Wüstencamp

Tagesfahrleistung: ca. 70 km

-
Tag 7: Von der Wüste zum Hohen Atlas

Der Sonnenaufgang in der Wüste gehört zu den schönsten Naturschauspielen, die Afrika zu bieten hat – besser kann ein neues Jahr kaum beginnen. Gegen Mittag kehren wir mit unseren 4x4 Geländewagen zu unserem Motorrad-Parkplatz zurück. Die heutige Strecke führt uns nach Ouarzazate. Die Berber-Stadt liegt auf etwa 1.120 m zwischen den Gebirgsketten des Hohen Atlas und des Anti-Atlas.

Auch die marokkanische Filmindustrie ist in der Stadt angesiedelt. Die Atlas Corporation Studios, auch einfach als Atlas Studios bekannt, befinden sich am nordwestlichen Stadtrand. Hier wurden z.B. „James Bond 007 – Der Hauch des Todes“ und „Die letzte Versuchung Christi“ gedreht, um nur zwei Titel zu nennen.

Wissenswert ist auch, dass ca. 10 km nordöstlich von Ouarzazate seit 2017 das mit 500 MW Leistung größte solarthermische Kraftwerk der Welt in Betrieb ist. Der Bau erfolgt im Rahmen des marokkanischen Solarplans, der bis 2020 vorgesehen hat, 2.000 Megawatt Solarenergie zu installieren.

Übernachtung: Ouarzazate

Tagesfahrleistung: ca. 170 km

-

Tag 8: Über den Col du Tichka nach Marrakesch
Bevor wir am Nachmittag Marrakesch erreichen, erwartet uns das malerische Ait Benhaddou. Das alte befestigte Dorf, auch Ksar genannt, liegt am Rand des Hohen Atlas an einem Berghang in 1.300 m Höhe und ist seit 1987 UNESCO-Weltkulturerbe. Am Ufer des meist ausgetrockneten Flusses Asif Mellah gelegen, war es ein wichtiger Rastplatz entlang der ehemaligen Karawanenroute zwischen der Sahara und Marrakesch.

Wir folgen der ehemaligen Karawanenroute, die auch Straße der Kasbahs genannt wird, und tauchen nochmal ein in die Schönheit dieser Region. Fahrerischer Abschluss dieser Reise ist die Überquerung des Tizi n'Tichka, ein imposanter Gebirgspass im Hohen Atlas (2.260m), der die Wüstengebiete mit den Küstenstädten verbindet. Die Strecke war schon den Berberstämmen früherer Jahrhunderte bekannt, die auf den felsigen, aber stellenweise grasbewachsenen Hängen im Sommer ihr Vieh weiden ließen. Während der französischen Kolonialherrschaft wurde der alte Handelsweg zu einer Piste ausgebaut, und erst in den 1960er Jahren wurde die Strecke erstmals asphaltiert. Grandiose Ausblicke sind uns garantiert.

Am Nachmittag kehren wir in die Königsstadt Marrakesch zurück.

Übernachtung: Marrakesch

Tagesfahrleistung: ca. 210 km

-

Tag 9: Heute erleben wir die Königsstadt von ihrer schönsten Seite. Unser Kleinbus bringt uns ins Herz der Stadt zu ausgesuchten Sehenswürdigkeiten – die Souks mit ihren kleinen, verwinkelten Gassen, den Gauklern und Gewürzhändlern... Dies und vieles mehr erleben wir hautnah bei einer deutschsprachigen Führung. Natürlich darf der Platz der Henker, der Djemaa el Fna nicht fehlen. Bei Sonnenuntergang und einem guten Abendessen mit orientalischem Flair genießen wir das bunte Treiben, bevor

wir wieder ins Hotel zurückkehren.

Übernachtung: Marrakesch

-

Tag 10: Abreise und Rückflug nach Deutschland
Nach dem Frühstück genießen wir noch die Annehmlichkeiten des Hotels, bis dich unser Shuttlebus zum Flughafen bringt. Ein unvergessliches Abenteuer auf zwei Rädern geht zu Ende, aber die einzigartigen Eindrücke dieser außergewöhnlichen Reise werden dich noch weit ins neue Jahr hinein begleiten...

Länder	Marokko
Fahrzeug	eigenes, Transport optional Miet-Motorrad optional
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä. 3-Sterne-Hotel 4-Sterne-Hotel 5-Sterne-Hotel
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl. auf Anfrage
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	mittel
Spezial	Winterflucht

Preise

Für den Termin: 26.12. 2023 - 04.01.2024

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.) €4.124,00

ohne Mietmotorrad (eigenes Motorrad inkl. Motorradtransport)

Upgrade - Mietmotorrad BMW F 700 GS (Zuschlag) €500,00

Upgrade - Mietmotorrad BMW F 800 GS (Zuschlag) €700,00

Upgrade - Mietmotorrad KTM 790 Adventure (Zuschlag) €875,00

Upgrade - Mietmotorrad KTM 890 Adventure (Zuschlag) €900,00

Upgrade - Mietmotorrad BMW R 1200 GS/LC (Zuschlag) €900,00

Upgrade - Mietmotorrad BMW R 1250 GS/LC (Zuschlag) €925,00

pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen) €3.349,00

pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer") €561,00

Für den Termin: 26.12. 2024 - 04.01.2025

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.) €4.249,00

ohne Mietmotorrad (eigenes Motorrad inkl. Motorradtransport)

Upgrade - Mietmotorrad BMW F 700 GS (Zuschlag) €549,00

Upgrade - Mietmotorrad BMW F 800 GS (Zuschlag) €736,00

Upgrade - Mietmotorrad KTM 790 Adventure (Zuschlag) €936,00

Upgrade - Mietmotorrad KTM 890 Adventure (Zuschlag)	€949,00
Upgrade - Mietmotorrad BMW R 1200 GS/LC (Zuschlag)	€961,00
Upgrade - Mietmotorrad BMW R 1250 GS/LC (Zuschlag)	€986,00
pro Sozia/Sozios im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen)	€3.624,00
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer")	€686,00

Leistungen

8x Übernachtung in guten landestypischen Hotels der 3*** bis 5*****-Kategorie, Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Du+WC, wahlweise im Einzelzimmer (Zuschlag), inkl. lokaler Abgaben („Kurtaxe“)

1x Wüstenübernachtung im Luxus-Nomadenzelt

9x Frühstück bzw. Frühstücksbuffet

6x Drei-Gänge-Abendessen bzw. Abendbuffet

1x Abendmenü in der Altstadt von Essaouira

1x opulentes Silvesterbuffet im Luxus-Wüstencamp

1x Abendmenü in einem der besten Restaurants in Marrakesch, inkl. Wein

1x Mittagessen mit Getränken in einem Dar

7x geführte Motorradtouren durch unsere erfahrenen Tourguides

Deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Tour

Begleitung durch einen lokalen Guide/Dolmetscher während der Rundreise (Sprachen: deutsch, französisch, englisch)

Tägliches ausführliches Tourbriefing

Ausführliches Tourbook

Transfers mit 4x4 Geländefahrzeugen zum Wüstencamp und zurück

1x Kamelritt in der Wüste

1x Eintritt und Führung durch eine Kasbah aus dem 18. Jahrhundert

1x Deutschsprachige Stadtführung in Marrakesch inkl. Transfer mit Kleinbus

1x Transfer zum Abendessen in der Medina von Marrakesch

Transfers vom und zum Flughafen in Marrakesch

Begleitfahrzeug während der gesamten Reise

Gepäckbeförderung im Begleitfahrzeug (pro Reisetilnehmer ein Reisekoffer oder Reisetasche). Aus versicherungstechnischen Gründen transportieren wir im Begleitfahrzeug keine Motorradkoffer.

Check-In-Service und Gepäckservice in den Hotels bis aufs Zimmer

Bei Teilnahme mit eigenem Motorrad: Motorradtransport ab unserem Firmensitz in D-94336 Windberg nach Marrakesch und zurück, inkl. Transportversicherung (Verfügbarkeit vorausgesetzt)

Bei Teilnahme mit Leihmotorrad (Aufpreis): Bereitstellung der gebuchten Leihmotorräder inkl. unbegrenzte Freikilometer, Haftpflichtversicherung und Vollkasko mit 1800 € Selbstbehalt, als Kaution zu hinterlegen (Kreditkarte)

Parkgebühren und Bewachung der Motorräder auf der gesamten Tour

Alle Eintrittsgelder

Sicherungsschein gemäß § 651r BGB für Pauschalreisen

Nicht inklusive

Alle Leistungen, Mahlzeiten und Getränke, die nicht in der Leistungsbeschreibung aufgeführt sind

Benzin

Getränke und Zwischenmahlzeiten bei den Pausen

Flüge nach / von Marrakesch

Reiserücktritt-/Reiseabbruchversicherung

Mehr Details

Start / Ende: Marrakech (Marokko)

Reisedauer: 10 Tage inkl. An- und Abreise

Gesamtstrecke: ca. 1430 km

Tagesfahrstrecke: ca. 70 km bis 300 km (durchschnittlich ca. 205 km)

Streckenprofil: Asphaltierte Landstraßen in gutem bis ausreichendem Zustand. Die Strecke beinhaltet auch kurvige und teils schmale Abschnitte.

Schwierigkeitsgrad: Für fortgeschrittene Fahrer mit Touren-Erfahrung und guter Kurventechnik

Fahrzeit pro Tag: bis 9h inkl. Mittags-/Kaffeepausen und Fotostopps

Gruppengröße: bis 10 Motorräder pro Gruppe (plus Guide), maximal 2 Gruppen

Mindestteilnehmer: 8 Personen

Begleitfahrzeug: Ja, während der gesamten Tour

Gut zu wissen:

Anreise mit dem Flugzeug: Gerne buchen wir für dich die Flüge. Gib dazu einfach während der Buchung an, dass du unseren Ticket-Service nutzen willst. In diesem Fall kontaktieren wir dich mit einem passenden Angebot, sobald die Mindest-Teilnehmerzahl für den gewählten Tour-Termin erreicht ist. Natürlich kannst du dich während der Tourbuchung auch dafür entscheiden, deine Flüge selbst zu organisieren. Egal wofür du dich entscheidest: Wir kontaktieren dich in Sachen Flüge auf jeden Fall, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und die Tour sicher stattfindet.

Teilnahme mit eigenem Motorrad: Mit unserem Motorradtransport-Service bieten wir dir die Möglichkeit, diese Reise mit deinem eigenen Motorrad zu erleben. Vorteil: Du kennst dein Motorrad und musst dich nicht umgewöhnen. Unser Service umfasst den Transport deiner Maschine von Deutschland nach Marokko und zurück (inkl. Transportversicherung). Eine Woche nach der Reise kannst du dein Bike bei uns wieder abholen. Auch ein Abhol- und Bringservice ab/bis Haustür ist nach Absprache und gegen Aufpreis in D/A/CH möglich. Da unsere Transportkapazität begrenzt ist, empfehlen wir bei dieser Variante eine möglichst frühzeitige Buchung!

Eigenes Motorrad / Haftpflicht & Schutzbrief: Nicht jede KFZ-Haftpflichtversicherung bietet Versicherungsschutz für Reisen nach Marokko. Prüfe daher deine KFZ-Haftpflicht zeitgerecht vor der Reise, und lass dir von deiner Versicherung die grüne Versicherungskarte für dein Bike zusenden. Auf der grünen Karte darf das Feld für Marokko („MA“) nicht durchgestrichen sein! Alternativ können wir für dich bei der Einfuhr deines Bikes nach Marokko eine temporäre Versicherung (nur Haftpflicht) für den Reisezeitraum abschließen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 100 €. Ein KFZ-Schutzbrief, der auch außerhalb von Europa leistet, ist für diese Reise zwingend erforderlich. Erkundige dich im Zweifel bei deinem Anbieter, ob dein Schutzbrief auch Marokko abdeckt. Wenn du Fragen zum Ablauf mit eigenem Motorrad hast, kontaktiere uns – wir beraten dich gerne.

Teilnahme mit Leihmotorrad: Bei Buchung deiner Reise kannst du auch aus verschiedenen Leihmotorrad-Modellen wählen – siehe Preisliste, Verfügbarkeit vorausgesetzt. Immer mit dabei sind unbegrenzte Freikilometer, eine Vollkasko-Versicherung mit 1800 € Selbstbehalt, sowie die Haftpflichtversicherung. Bei Übernahme der Maschinen vor Ort wird eine Kautions in Höhe der Selbstbeteiligung fällig (Kreditkarte).

Alle Leihmotorräder sind neuwertige Maschinen mit Basisausstattung. Dies bedeutet, dass z.B. Extras wie Griffheizung i.d.R. nicht an Bord sind. Ein Topcase ist jedoch auf allen Motorrädern montiert.

Die Verfügbarkeit bestimmter Leihmotorrad-Modelle kann sich in seltenen Fällen kurzfristig ändern. In diesen Fall wird ein alternatives Leihmotorrad in der gebuchten Kategorie bereitgestellt. Etwaige Preisdifferenzen werden dann natürlich erstattet.

Technische Unterstützung: Pannen kann zwar niemand ausschließen. Aber unser Begleitfahrzeug auf dieser Tour bietet dir im Fall der Fälle schnelle Unterstützung, so dass selbst größere technische Probleme nicht zum Tour-Aus führen. Unterstützung bei Fahrzeugausfällen und Notfällen kann nur auf dem vorgesehenen Routenverlauf gewährleistet werden. Bei selbst geplanten Streckenänderungen oder Ausflügen „auf eigene Faust“ ist der Teilnehmer selbst in der Verantwortung!

Klima und Bekleidung: In Marokko herrscht zu unserer Reisezeit ein angenehm mildes Klima mit Tagestemperaturen um 20 bis 25 Grad. Früh morgens und abends, wenn die Sonne am Horizont verschwunden ist, müssen wir jedoch auch mit einstelligen Temperaturen rechnen. Bei der Bekleidung für die Silvestertour hat sich deshalb das „Zwiebelschalenprinzip“ bewährt: Eine warme Schicht zum Draunterziehen sollte immer an Bord sein. Für die höher gelegenen Abschnitte im Anti-Atlas und für die Fahrt über den Hohen Atlas empfehlen wir warme Winterhandschuhe dabei zu haben.

Reisedokumente: Für die Einreise nach Marokko brauchst du deinen Reisepass (Personalausweis genügt nicht!). Der Reisepass muss drei Monate über das Ende der gebuchten Reise hinaus gültig sein.

Krankenversicherung: Wir empfehlen für alle internationalen Motorradtouren den Abschluss einer separaten Auslandsrankenversicherung mit Krankentransport. Gerne unterbreitet dir unser Allianz-Partner ein passendes Angebot.